

Konzept

SchlauFuchsAkademie

Kirchdorf

Stand Juni 2007



1 Das Projekt

1.1 Projektträger

IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung
Wieserfeldplatz 22, 4400 Steyr
Telefonnummer: ++43 7252 81199-0

1.2 Projektpartner

TIZ Kirchdorf/Krems– Technologie- und Innovationsszentrum Kirchdorf
Phyrnstraße 16, 4553 Schlierbach

1.3 Clusternahe Projektpartner

- Regionalforum Steyr-Kirchdorf
- Energie AG
- Jenseide – Video/Audio
- Schauschmiede Werndl
- Outdoor guide „Schrittweiser“
- Johannes Kepler Universität, Inst. f. Regelungstechnik
- FH OÖ Forschungs- und Entwicklungs-GmbH

1.4 Partner als inhaltliche Förderer

- DANA Türenindustrie
- Greiner Holding
- TCKT - Transfercenter für Kunststofftechnik
- ÖBF Österreichische Bundesforste
- Xolar Öko Haustechnik
- TCG Unitech
- Voest Alpine

1.5 Veranstaltungsorte

Eröffnung und Abschluss:

TIZ Kirchdorf/Krems– Technologie- und Innovationsszentrum Kirchdorf
Phyrnstraße 16, 4553 Schlierbach

Die 6 Kurse finden in den Räumen des TIZ Kirchdorf statt. Von dort gehen auch die Exkursionen der einzelnen Kurse aus.

1.6 Zeitraum

Vorbereitung: November 06 – Juni 07

Durchführung: 11.-13. Juli 07

über den Projektzeitraum hinausgehend als nachhaltige Fortsetzung des erfolgreichen Pilotprojektes 2006

2. Ausgangssituation

2.1 Hintergrund

Aufbauend auf dem erfolgreichen Pilotprojekt „SchlauFuchsAkademie Ennstal 2006“ wurde das Zukunftsdiplom im 2. Berichtsjahr entwickelt. Es ergaben sich einige Änderungen im Vergleich zum Vorjahr, z.B. betreffend die Dauer der VA, den VA Ort sowie Organisatorische Details.

Durch die guten Kooperationsbeziehungen, die während des Pilotprojektes 2006 aufgebaut wurden, kann das Projekt 2007 bereits ohne Mittel von Equal (ESF bzw. BmWA) durchgeführt werden.

2.2. Ziele

- Orientieren an Zukunftsthemen der Region, Kernthemen der Zukunft für die Region
- Wecken von Interesse und Spaß am Forschen und Wissen bei den TeilnehmerInnen
- Pädagogisch und fachlich interessante ReferentInnen & Methoden in die Region bringen
- Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche zum Experimentieren – möglicherweise in einem zukünftigen Berufsfeld

3. Inhaltliches Konzept

3.1. Standort

Das TIZ dient täglich als Treffpunkt und Ausgangspunkt für alle Aktivitäten. Auch die Eröffnung bzw. Abschlussveranstaltung finden hier statt.

Das Gebäude dient darüber hinaus als idealer Standort für jene Vorlesungen, die nicht als Exkursion durchgeführt werden, da die Räume der HTLA und die Werkhallen des Gebäudes mit Stromanschluss und Werkbänken zur Verfügung gestellt werden. Auch die große hausinterne Kantine kann genutzt werden, sodass in den Pausen Platz für eigenständige Aktivitäten der TNInnen vorhanden ist und andererseits auch Verpflegung vorhanden ist. .

3.2. Zeitraum

Die SchluFuchsAkademie Kirchdorf findet 2007 von Mittwoch, 11. Juli bis Freitag, 13. Juli also **3-tägig** anstelle von 4 Tagen (2006) statt. Aus den Erfahrungen des Pilotprojektes 2006 hat sich gezeigt, dass 3 Tage Programm in den gerade begonnenen Sommerferien ausreichend sind.

3.3. Programm SchlauFuchsAkademie Kirchdorf

Die SchlauFuchsAkademie findet an 3 Tagen statt, wobei am Mittwoch morgen gestartet wird und am Freitag Nachmittag die Abschlussveranstaltung durchgeführt wird. Das Programm wird strukturiert aufgebaut, ein inhaltlicher Faden zieht sich von Beginn an durch die SchlauFuchsAkademie.

Durchgeführt wird die SchlauFuchsAkademie Kirchdorf 2007 in 6 Themengruppen. Diese sind wie folgt:

- Wald & Energie
- Stoff & Formen
- Video & Audio
- Luft & Licht
- Feuer & Metall
- Maschinen & Roboter

In jeder Gruppe arbeiten unter Betreuung max. 20 Kinder/Jugendliche mit WissenschaftlerInnen und ExpertInnen zusammen. Bei allen Gruppen: Förderung der sozialen Kompetenz durch geeignete Methoden.

Der Programmablauf sieht wie folgt aus:

Ablaufschema für jedes der 6 Themen

Uhrzeit	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9	Anreise	8:30 Treffpunkt	8:30 Treffpunkt
9-10	Startveranstaltung	Labor/Praxis: regionaler Praktiker (Betrieb) hausintern oder extern	Exkursion: passend zum Thema bzw. Praxis
10-11	Einführungsvorlesung		
11-12			
12.30-13.30	Mittag	Mittag	
ab 13.30	Exkursion	Labor/Praxis: regionaler Praktiker (Betrieb)	
14-15			
15-16			
16-17	Abreise	Abreise	Abreise
17-18			
18-19			
19-20			

3.4 ReferentInnen – nationale und regionale ExpertInnen:

D.I. Dietmar Seyrlehner	archionic_knöbl_seyrlehner
Mag. Arch. Markus Knöbl	archionic_knöbl_seyrlehner
Prof. Mag. Werner Gruber	Inst.f. Experimentalphysik, TU Wien
Ing. Gerhard Fallent	Photovoltaik Austria
Peter Spindler	Jongliertheatergruppe Keulenflug
Peter Wolfsegger	Outdoorpädagogie, Schrittweiser
DI. Horst Geiblinger	KEBA AG
Dr. Kurt Zehetleitner	Institut für Regelungstechnik/Kepler Universität
Mario Werndl	Kunstschmiede Werndl
DI. Bernhard Schmiedinger	FH OÖ Forschungs-und Entwicklungs-GmbH
Peter Sihorsch	Jenseide – Multimedia
Jakob Kubicek	Jenseide –Multimedia
Wolfgang Maier	Jenseide – Multimedia
DI. Rotraud Freytag	TCKT – Transfercenter für Kunststofftechnik
Ing. Bernhard Sulzbacher	Österreichische Bundesforste
DI. Thomas Bürgler	Voest Alpine

3.5 Die BetreuerInnen der 6 Kurse

Damit die ReferentInnen bestmöglich inhaltlich und pädagogisch mit den Kindern arbeiten können gibt es für jede der 8 Gruppen von Kindern (8 Kurse) je 2 BetreuerInnen. Betreuungsschlüssel: für jede Gruppe steht ein/e BetreuerIn (SchülerInnen) und ein/e HauptbetreuerIn zur Verfügung. Das Betreuungspersonal steht während der gesamten 3 Tage während des gesamten Programms zur Verfügung, aber vor allem auch während der Pausen und der Mittagspause. Die HauptbetreuerInnen sind idealer Weise mit dem Workshop-Thema inhaltlich betraut. Wie 2006 haben alle BetreuerInnen vor allem die Aufgabe der Aufsichtspflicht sowie organisatorische Aufgaben.

4 Rahmenprogramm

4.1 Eröffnung

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Mittwoch, 11. Juli 2007 im TIZ statt. Der Ablauf beinhaltet eine Begrüßung, die Vorstellung des Programms, ein Clownerie-Stück für alle teilnehmenden Kinder und ihre Angehörigen.

Anders als im Pilotprojekt wird weniger die Eröffnung als vielmehr das Abschlussfest mit der Diplomverleihung der Höhepunkt der Veranstaltung sein. Dazu sind Sponsoren, Medienvertreter und Vertreter der Politik eingeladen.

4.2 Abschlussveranstaltung

Die Abschlussveranstaltung findet am Freitag, 13. Juli 2007 ab 15.30 Uhr im TIZ statt und gliedert sich in drei Programmteile:

- Präsentation der SchlauFuchsAkademie inkl. Kurzfilm der Mediengruppe vor Medien, Politik, Angehörigen.
- Übergabe der Diplome (DiplomSchlauFuchs) durch GF IFAU, GF TIZ, Bgm. Kirchdorf
- Ausklang bei Live-Musik, Essen und Getränken, Rahmenprogramm

Bühne und Technik wird vom TIZ zur Verfügung gestellt.

5 Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Die SchlauFuchsAkademie Kirchdorf wird durch eine offensive Öffentlichkeitsarbeit in der Region, in Oberösterreich und punktuell in österreichweiten Medien beworben. Eine besondere Medienpartnerschaft besteht mit den OÖ Nachrichten, die den SchlauFuchs-Angeboten und dem damit zusammenhängenden Zukunftsdiplom eine eigene Beilage widmeten. Die Marketingmaßnahmen haben zum Ziel,

- das Projekt für Kinder und Jugendliche zu bewerben
- das Projekt als innovative Bildungsaktivität im Ennstal weiterzuführen und weiterhin zu etablieren
- das Image der Region zu heben
- die Veranstalter, Förderer, Sponsoren und Partner zu bewerben

Das Projekt gliedert sich in die Gesamtkampagne „Schlauer Fuchs“ ein. Das hat den Vorteil auf eine bekannte Dachmarke zurückzugreifen und Synergien auszunutzen.

Folgende Aktivitäten wurden durchgeführt:

- **Homepage** – das Portal www.schlauerfuchs.at wird die Schlaufuchsakademie Ennstal mit der KinderUNISteyr, der SchlaufuchsAkademie Kirchdorf, dem Schlaufuchs Forschercamp und der KinderUniLinz gemeinsam beworben. Die Anmeldung läuft über Email.
- **Newsletter** – Bewerbung im Newsletter des SOWI Clusters sowie des IFAU
- **Einladungsfolder** - Folder mit dem Programm wird an alle Schulen im Ennstal u.U. geschickt
- **Transparente** – 2 Stk. Für die „Schlaufuchsakademie 2007“
- **Pressearbeit** – Beilage in den OÖ Nachrichten, Artikel in Rundschau und TIPPS
- **Gemeindezeitungen** – der Gemeinden des Ennstals
- **RTV, ORF** – bei der SchlaufuchsAkademie wird wieder ein Film gedreht, wie 2006
- **Sonstiges** –Bewerbung auf Schulinfokarten; Verteilt in den Schulen

6 Teilnahmebeiträge

Der Teilnahmebeitrag für die SchlaufuchsAkademie beträgt € 25. In diesem Beitrag ist das Programm, die Betreuung, der Transport mit Bussen, Getränke während der Veranstaltung und die Teilnahme an den Rahmenveranstaltungen enthalten. Nicht enthalten ist das Mittagessen (5€/Tag, oder eigene Jause bei den Exkursionen).

7 Logistik

Mittagspause

Am Standort gibt es eine eigene Kantine (extern) Mittagspause 12.30-13.30 Uhr

Die Kinder und Jugendlichen sind während der Pause durch die Betreuer beaufsichtigt.

Transport

Die Busse wurden wieder gemeinsam mit der Fa. Heidi´s Reisen (Busunternehmen Kremsmünster) organisiert. Anfangsschwierigkeiten wie 2006 mit Fa. Oberforstner gab es 2007 nicht. Die Busliste wurde durch das IFAU erstellt. Fa. Heidi´s Reisen stellte ein Angebot und organisiert die Busse.